

Niederschrift



Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **26.10.2023**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	089/2023
Rat Nr.	7/2023

Anwesende

Bürgermeister

Becker, Christoph

Bürgermeister

Mitglieder

Aharchi, Loubna

SPD-Fraktion

Böhme, Maria, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Breuer, Matthias

ABB-Fraktion

Engels, Günter

CDU-Fraktion

Engels, Hans Günther

CDU-Fraktion

Feldenkirchen, Hans Gerd

UWG/Forum-Fraktion

Freynick, Jörn

FDP-Fraktion

Gordon, Christina

SPD-Fraktion

Görg-Mager, Tina

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Hanft, Wilfried

SPD-Fraktion

Hochgartz, Markus

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Jahn, Gabriele, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Jaritz, Karin

SPD-Fraktion

Kabon, Matthias

FDP-Fraktion

Knapstein, Günter

CDU-Fraktion

Koch, Christian

FDP-Fraktion

König, Dirk

UWG/Forum-Fraktion

Kretschmer, Gabriele

CDU-Fraktion

Krüger, Frank W.

SPD-Fraktion

Krüger, Ute

SPD-Fraktion

Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Lehmann, Michael

Fraktionslos

Mandt, Christian

CDU-Fraktion

Marx, Bernd

CDU-Fraktion

Mauel, Sascha

CDU-Fraktion

Montenarh, Stefan

UWG/Forum-Fraktion

Peters, Anna

SPD-Fraktion

Preiß, Helmut, Dr.

CDU-Fraktion

Prinz, Rüdiger

CDU-Fraktion

Reile, Björn

ABB-Fraktion

Roitzheim, Frank

UWG/Forum-Fraktion

Rothe, Berthold

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Schmitz, Rolf

CDU-Fraktion

Schmitz, Thomas

SPD-Fraktion

Schumacher, Daniel

Fraktionslos

Schwarz, Wolfgang

CDU-Fraktion

Söllheim, Michael

CDU-Fraktion

Strauff, Bernhard

CDU-Fraktion

Süß, Marc	ABB-Fraktion
Taft, Linda, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Tourné, Peter, Dr.	SPD-Fraktion
Vieritz, Joachim	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
von Canstein, Charlotte, Dr.	CDU-Fraktion
von Gliscynski, Florian	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Cugaly, Ralf
Engl, Patrick
Schier, Manfred, Erster Beigeordneter
von Bülow, Alice, Beigeordnete

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Großmann, Stefan	CDU-Fraktion
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion
Weiler, Marcel	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 76 vom 07.09.2023	
4	Ausschüttung der im Gewinnvortrag des Wasserwerkes eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim	576/2023-2
5	Ausschüttung der im Gewinnvortrag des StadtBetrieb Bornheim AöR eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim	578/2023-2
6	Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2023	585/2023-2
7	Darlehensaufnahme Wasserwerk	571/2023-SBB
8	Benennung der Planstraßen im Neubaugebiet Me 18	605/2023-7
9	Ergänzungswahlen zu Ausschüssen	546/2023-1
10	Mitteilung betr. Umsatzsteuerneuregelung nach § 2b UStG und Tax Compliance Management System	508/2023-2
11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	615/2023-1
12	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Christoph Becker eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Der Rat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

17 „Ankauf von Containeranlagen zur Unterbringung von Geflüchteten“,
Vorlage-Nr. 668/2023-6,

zu erweitern und

2. den neuen Tagesordnungspunkt 17 nach Tagesordnungspunkt 16 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:
- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 17 - 19 zu neuen TOP 18 - 20.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-12.

Der Bürgermeister bittet die Anwesenden sich zu einer Gedenkminute zu erheben, um den Menschen anlässlich des Nahost-Konflikts zu gedenken.

	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 76 vom 07.09.2023	
----------	--	--

Der Rat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 76/2023 vom 07.09.2023 keine Einwände.

4	Ausschüttung der im Gewinnvortrag des Wasserwerkes eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim	576/2023-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt, die im Gewinnvortrag des Wasserwerkes eingestellten Jahresgewinne in Höhe von 2.363.088,63 Euro an die Stadt Bornheim auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis

38 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, Lehmann, BM)
03 Stimmen gegen den Beschluss (ABB)
05 Stimmenthaltungen (UWG, Schumacher)

5	Ausschüttung der im Gewinnvortrag des StadtBetrieb Bornheim AöR eingestellten thesaurierten Gewinne an die Stadt Bornheim	578/2023-2
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt, die im Gewinnvortrag des StadtBetrieb Bornheim AöR eingestellten Jahresgewinne in Höhe von 3.190.450,46 Euro an die Stadt Bornheim auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis

- 42 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, Lehmann, BM)
- 03 Stimmen gegen den Beschluss (ABB)
- 01 Stimmenthaltung (Schumacher)

6	Zustimmung zu Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im Haushaltsjahr 2023	585/2023-2
----------	--	-------------------

RM Reile beantragt die Ziffern getrennt abstimmen zu lassen.

Beschluss:

Der Rat stimmt gem. § 83 GO NRW den überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023 in den nachfolgenden Produktgruppen zu:

- a) Produktgruppe 1.11.03 Wasserversorgung in Höhe von 105.000 €
- b) Produktgruppe 1.12.02 Straßenbau,-unterhaltung,-bewirtschaftung in Höhe von 65.000 €
- c) Produktgruppe 1.12.02 Straßenbau,-unterhaltung,-bewirtschaftung in Höhe von 230.000 €

Abstimmungsergebnis zu Ziffer a)

- 43 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, Lehmann, Schumacher, BM)
- 03 Stimmen gegen den Beschluss (ABB)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer b) und c):

-Einstimmig-

7	Darlehensaufnahme Wasserwerk	571/2023-SBB
----------	-------------------------------------	---------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt die Aufnahme eines Darlehens i. H. v. 2.400.000 € zur Finanzierung der Investitionstätigkeit im Wirtschaftsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis

- 39 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, Lehmann, Schumacher, BM)
- 03 Stimmen gegen den Beschluss (ABB)
- 04 Stimmenthaltungen (UWG)

8	Benennung der Planstraßen im Neubaugebiet Me 18	605/2023-7
----------	--	-------------------

Die UWG-Fraktion beantragt, bei allen Straßenbenennungen die Vornamen mit zu erfassen. Aus Sicht der Verwaltung spricht dem nichts entgegen.

RM Schumacher erklärt zu Protokoll, dass er Herrn Feldenkirchen danken möchte. Aus der Bürgerschaft wurde an ihn herangetragen, dass das Nennen der Vornamen kritisch gesehen werde, wenn die Namen so lang sind, z.B. bei der Adressennennung.

Man hat nicht umsonst beim Beschluss der Gemeinde Bornheim 1970 eigentlich festgelegt, dass die Vornamen nicht genannt werden sollen. Wenn man da bei wirklich prominenten Personen, wie Adenauer Konrad Adenauer und Kurt Schumacher, darauf verzichten konnte, finde ich, könnte man zur Vereinfachung auch auf die Vornamen verzichten.

Bei der Clara-Feldmann-Straße stellt sich die Fragen, weil in der Vorlage betont wurde, dass beide Geschwister im kulturellen und musikalischen Bereich tätig waren, ob es erst Recht nicht da sinnvoll wäre, die Feldmann-Straße ohne Vornamen zu benennen, um Beiden zu gedenken.

Die Fraktion B90/Die Grünen schließt sich dem Antrag der UWG-Fraktion an. Wenn der Antrag keine Mehrheit findet, würde die Fraktion B90/Die Grünen beantragen, dass sofort verbindlich festgeschrieben wird, dass bei allen, die jüdischen Frauen betreffenden Straßennamen, von Anfang an und immer ein Erläuterungsschild ergänzt wird. Auf Grund der Einheitlichkeit sollten die Straßennamen alle mit Bindestrich geschrieben werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die im Baugebiet Me 18 herzustellenden Straßen wie folgt zu benennen:

Planstraße 1 – Helmut-Kohl-Straße

Planstraße 2 – Clara-Feldmann-Straße

Planstraße 3 – Maria-Herz-Straße

Planstraße 4 – Mertener Pfad

Planstraße 5 – Charlotte-Schlesinger-Straße

Planstraße 6 – Juliane-Reichardt-Straße

Planstraße 7 – wie Planstraße 1

- Einstimmig -

9	Ergänzungswahlen zu Ausschüssen	546/2023-1
----------	--	-------------------

Beschluss:

1. Die **Ratsmitglieder** wählen aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages

1.1. in den **Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt**

- a) als beratendes Mitglied für den Stadtjugendring Bornheim e.V. **Herrn Phil Robin Weber**, anstelle des bisherigen Mitgliedes Herrn Sven Söhnge.
- b) als stv. beratendes Mitglied für den Stadtjugendring Bornheim e.V. **Frau Hafsa Seinab Maria El-Zayat**, anstelle des bisherigen stv. Mitgliedes Herrn Gio Böhme.

1.2. in den **Ausschuss für Bürgerangelegenheiten**

als Mitglied SKB Herr **Dirk Wachendorf**, ABB-Fraktion, anstelle des Ratsmitgliedes Herrn Matthias Breuer, ABB-Fraktion.

1.3. in den **Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur**

als Mitglied SKB Herr **Guido Dartenne**, ABB-Fraktion, anstelle der ausgeschiedenen sachkundigen Bürgerin Sabine Kluth, ABB-Fraktion.

1.4. in den **Fachausschuss Volkshochschule**

als Mitglied SKB Frau **Christiane Pistorius**, ABB-Fraktion, anstelle der ausgeschiedenen sachkundigen Bürgerin Sabine Kluth, ABB-Fraktion.

1.5. in den **Schulausschuss**

als stv. Mitglied SKB Frau **Jutta Reinke-Winkhold**, CDU-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der CDU-Fraktion.

1.6. in den **Jugendhilfeausschuss**

- a) das stimmberechtigte Mitglied und dessen persönlichen Stellvertreter von der UWG-Fraktion nach §71 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII (Ratsmitglieder oder - vom Rat zu wählende - Männer und Frauen, die in der Jugendhilfe erfahren sind als sachkundige/Bürger/innen):

als Mitglied

Herrn SKB Manuel van Eikelen

als persönlichen Stellvertreter

Herrn RM Dirk König

- b) das stimmberechtigte Mitglied und dessen persönlichen Stellvertreter für den Stadtjugendring Bornheim e.V. nach §71 Abs. 1 Nr.2 SGB VIII (die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagenen):

als Mitglied

Frau SKB Marie-Therese van den Bergh

als persönlichen Stellvertreter

Herrn SKB Phil Robin Weber

2. Der **Rat** nimmt zur Kenntnis, dass durch personelle Änderungen beim Stadtjugendring Bornheim e.V. ein neues beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss tätig ist:

Bisher (bis 12.09.2023)

Beratendes Mitglied: Sven Söhnge

Stellvertretung: Vanessa Gittel

Neu (ab 13.09.2023)

Beratendes Mitglied: Vanessa Gittel

Stellvertretung: Sarah El-Zayat

- Einstimmig -

Der Bürgermeister hat an der Abstimmung zu Ziffer 1 nicht teilgenommen.

10	Mitteilung betr. Umsatzsteuerneuregelung nach § 2b UStG und Tax Compliance Management System	508/2023-2
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	615/2023-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

des Bürgermeisters betr. RM Paul Breuer, verstorben am 06.10.2023

Der Rat gedenkt Herrn Breuer mit einer Schweigeminute.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 615/2023-1 Kenntnis genommen.

Zusatzfragen

RM Montenarh

Da weder die Leuchtstelle funktioniert noch der Rückschnitt erfolgt ist, wurde der Verursacher zum Rückschnitt aufgefordert?

Antwort:

Die Aufforderung ist rausgegangen. Der Sachverhalt wird nochmals geprüft.

2. Weitere Fragen, die von mir gestellt wurden, sind nicht beantwortet worden. Kann dies nochmals geprüft werden?

Antwort:

Die Antworten stehen noch aus, eine Beantwortung erfolgt.

RM Hochgartz betr. Anfrage von RM Koch betr. Lenkungsausschuss

Erachtet die Verwaltung es als sinnvoll, generell bei anderen Projekten, die eine entsprechende Größenordnung haben, einen Lenkungsausschuss einzurichten?

Antwort:

Grundsätzlich spricht dem nichts entgegen.

12	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

RM Schumacher betr. Thematik illegale Bebauung und Belegung von Bewegungs- und Aufstellflächen der Feuerwehr im Bereich des Seniorenwohnstifts Beethoven.

Die Flächen werden trotz Thematisierung letzter Woche weiterhin zugeparkt.

1. Ist die Stadt das weiterhin zu dulden bereit, gerade in Hinsicht auf die Konsequenzen, die dann drohen im Notfall, oder ob man da noch erwarten kann, dass seitens der Verwaltung, sie da ihrer Fürsorgepflicht dann auch nachkommen werden?

Antwort:

Begrifflichkeit der Fürsorgepflicht ist hier fehl am Platze. Es geht um die Frage der Einhaltung von Bauvorschriften und das ist ein Thema, dass die Bauaufsichtsbehörde verfolgt. Hierüber gibt sie, wenn es sich um individuelle Grundstücke, Eigentümer und Privatnutzung handelt, grundsätzlich keine Auskunft. Anders kann es bei nachbarrechtlichen Fragen gehandhabt werden. Da haben Nachbarn eine gewisse Auskunftsberechtigung, aber auch die werden nicht öffentlich, sondern unter Beachtung des Personen- und Datenschutzes wahrgenommen.

2. betr. Leitlinien der Stadt Bornheim, bauliche Anforderungen an Flächen für die Feuerwehr.

Dürfen wir davon ausgehen, dass diese baulichen Anforderungen an die Feuerwehr auch von allen Grundstückseigentümern hier in Bornheim einzuhalten sind, und falls sie nicht eingehalten werden, die Stadt dann rigoros dagegen vorgehen wird?

Antwort:

Die Rigorosität von Vorgehen der Bauaufsichtsbehörde ist nicht Thema. Es ist eine Frage von der individuellen Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten oder anderen Fragestellungen. Klar ist, dass alle die rechtlichen Bestimmungen einzuhalten haben, die Gebäude nutzen und gestalten. Wenn sie dieses nicht tun, können sie selbst in Haftung genommen werden, wenn sie rechtlich bestehende Auflagen bzw. Genehmigungen unterlaufen und diese Zwecke nicht erfüllen oder respektive zuwiderhandeln. Die Rigorosität ist immer in Abhängigkeit davon zu sehen, in wie weit bestimmte Verfahren einen bestimmten Fortgang nehmen.

3. betr. Altes Bürgermeisteramt in Bornheim
Können sie uns mitteilen, wie die Ideen der Nachnutzung aussehen?

Antwort:

Das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises wurde an die Beantwortung meines Schreibens vor Wochen erinnert. Es geht darum, dass für das alte Bürgermeisteramt einerseits ein Fachgutachten vorliegt, dass keine nennenswerten Schadstoffbelastungen

feststellt. Andererseits haben wir eine Stellungnahme des Betriebsärztlichen Dienstes und der Unfallkasse Rheinland, die den Bürgermeister davor warnen, dieses Gebäude in die Nutzung zu nehmen. Wenn Menschen Schäden daraus erleiden würden, weil der Bürgermeister dann in Haftung genommen würde, weil er das tut, obwohl die Unfallkasse darauf hingewiesen hat, dass so nicht zu verfahren sei.

Das Gesundheitsamt wurde um Stellungnahme gegeben. Die Antwort steht noch aus. Konkret liegt keine Planung vor.

RM Hanft betr. Umlage des LVR Rheinland für den Haushalt 2024 soll um 0,5% gesenkt werden

Ist der Verwaltung bekannt, wie der Kreis damit umzugehen gedenkt hinsichtlich der Weitergabe dieser Entlastung an die Kommunen?

Antwort:

Eine offizielle Mitteilung liegt der Verwaltung noch nicht vor. Es wird davon ausgegangen, dass sich der Kreis wie in den letzten Jahren verhalten wird und die Entlastung weitergeben wird.

RM Söllheim:

Ist dem Bürgermeister der Beschluss der Koalition im Rhein-Sieg-Kreis bekannt, dass weitere Entlastungen, die dem Rhein-Sieg-Kreis zukommen, in Form einer Senkung der LVR-Umlage den Kommunen in vollem Umfang zur Verfügung gestellt werden?

Antwort:

Das ist jetzt bekannt.

RM Roitzheim betr. Umleitung Baustelle Hauptstraße, Umleitung führt an der Grundschule vorbei. Der Fachbereich wurde informiert und wollte abhelfen. Bisher ist nichts geschehen. Kann das Verfahren beschleunigt werden?

Antwort:

Es ist leider so, dass jede Veränderung bisher vereinbarter Fragestellungen im Verkehrsbereich einer Abstimmung mit Polizei und anderen Kräften bedürfen. Das schafft man nicht innerhalb einer Woche.

RM Dr. von Canstein

Können die Dixi-Toilette und die Rohre, die vor die einzige Bäckerei in Walberberg abgelegt bzw. aufgestellt wurden, versetzt werden, damit die Bäckerei wieder öffnen kann?

Antwort:

Der Hinweis wird aufgenommen.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

gez. Christoph Becker
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung